

Kreuz u. quier durch die fränkische Schweiz

Eine Frau lief den Männern den Rang ab

Ursula Waltenberger-Hofmann wurde Beste der Schriftsetzermeister

Ebermannstadt (ki). In einem typischen Männerberuf, nämlich dem des Schriftsetzers, wurde bei der diesjährigen Meisterprüfung eine



Was für andere ein modischer Wohnungsschmuck, das ist der Setzkasten für Ursula Waltenberger-Hofmann ein Teil des Arbeitsplatzes. Als Beste der Schriftsetzer, die in diesem Jahr ihre Meisterprüfung abgelegt haben, erhielt sie Goldmedaille und Urkunde Foto: FT-Grün

Frau die Beste, Ursula Waltenberger-Hofmann, die sich als jüngste der Prüfung unterzogen hatte, lief ihren männlichen Konkurrenten den Rang ab.

„Als Beste in ihrem Beruf wird ihr die höchste Auszeichnung, Goldmedaille mit Urkunde, für hervorragende Leistungen verliehen“. Im Rahmen einer Feierstunde in Auditorium Maximum der Universität Regensburg wurden die besten jungen Handwerksmeister aus 13 Berufen, darunter als einzige Frau Ursula Waltenberger-Hofmann, geehrt.

Die Berufswahl fiel Ursula Waltenberger, seit Anfang Oktober ist sie verheiratet, nach dem Realschulabschluß nicht schwer. Seit 30 Jahren ist die Buchdruckerei Waltenberger in Ebermannstadt in Familienbesitz. Die Schriftsetzerlehre absolvierte sie bei einer Forchheimer Firma, trat aber sofort danach in den elterlichen Betrieb ein.

Mit 22 Jahren war sie die Jüngste, die sich als Schriftsetzer im Frühjahr 1976 dem Prüfungskomitee der Handwerkskammer Niederbayern Oberpfalz stellte und als Beste bestand.

Dürrehilfen erläutert

Elbersberg (jk). Im Saale Reichel hielt die BBV-Ortsgruppe Elbersberg eine Mitgliederversammlung